



## REGATTAINFO

In dieser Regattainformation findet ihr das Programm, die Segelanweisungen, die Regeln für Einheitsklassen, die Logbuchblätter sowie die Information zu den Zeitlimits zusammengefasst. Die Regattainformation soll für die gesamte Crew immer an Bord greifbar sein.

# HERZLICH WILLKOMMEN

## LIEBE REGATTATEILNEHMER:INNEN!

Wir freuen uns sehr wieder mit euch gemeinsam die Offshore Challenge zu segeln. Die Offshore Challenge wechselt sich alle zwei Jahre mit dem Croatia Coast Cup ab.

Auch diesmal haben wir uns bemüht euch eine tolle Veranstaltung mit sportlichen Herausforderungen auf der Regattabahn und einem tollen Rahmenprogramm zu bieten.

**In dieser Regattainformation findet ihr das Programm, die Segelanweisungen, die Regeln für Einheitsklassen, die Logbuchblätter sowie die Information zu den Zeitlimits zusammengefasst. Dieses Programmheft soll für alle Crewmitglieder immer an Bord greifbar sein.**

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Regatta und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

## DAS REGATTATEAM:



### Organisation

Iris Hirschböck  
0043664 25 88 154



### Organisation

Nina Peinsipp  
0043664 25 88 131



### Organisation

Ante Brzić  
00385 99 2194 373



### Organisation

Goran Fric  
00385 99 4993 169



### Organisation

Sandra Schaule  
00385 99 6082 521



### Technische Leitung

Tomislav Bilić  
00385 99 310 7060



### Wettfahrtleitung

Alen Kustić  
00385 91 5116 955

## QR-CODE ZUR TELEGRAM GRUPPE:



# PROGRAMM

## SAMSTAG, 11.10.

**11:00 - 14:00 Uhr &  
17:00 - 19:00 Uhr:**

Registrierung im Regattabüro (**NEU:** ehemaliger Bodul Shop – Beschreibung & Adresse auf Seite 4),  
Ausgabe der Tracker, Anmeldung zur Stadtführung

## SONNTAG, 12.10.

**08:00 - 10:30 Uhr:**

Frühstücksbrunch im Marina-Restaurant

**08:00 - 11:00 Uhr:**

Crewfotos in der Marina Kornati West

**11:00 Uhr:**

Skipperbriefing vor dem Pitter Büro in der Marina Kornati West

**13:00 Uhr:**

Geplanter Start für die Wettfahrt nach Dubrovnik

## MONTAG, 13.10.

### Wettfahrt Biograd – Dubrovnik

**Ankunft der ersten Yachten in Dubrovnik:** Bei Ankunft, egal zu welcher Uhrzeit, werdet ihr mit einem heißen Gulasch und einem Kaltgetränk willkommen geheißen.

Abgabe der Logbuchblätter beim Empfangsteam innerhalb einer Stunde.

## DIENSTAG, 14.10.

**Ankunft der Yachten in Dubrovnik:** Bei Ankunft, egal zu welcher Uhrzeit, werdet ihr mit einem heißen Gulasch und einem Kaltgetränk willkommen geheißen.

Abgabe der Logbuchblätter beim Empfangsteam innerhalb einer Stunde.

**12:00 Uhr:**

Ende des Zeitlimits für die erste Etappe

**19:00 Uhr:**

Siegerehrung der ersten Etappe auf der Treppe der Kathedrale von Vlaho im Zentrum von Dubrovnik

**In Dubrovnik habt ihr die Möglichkeit, die Stadtmauer zu besichtigen und/oder an einer Stadtführung teilzunehmen (Anmeldung dazu bei der Registrierung). Jeder Teilnehmer hat ein Tages-Busticket bei der Registrierung bekommen.**

# PROGRAMM

## MITTWOCH, 15.10.

**09:00 Uhr:** Skipperbriefing in der Marina Frapa

**12:00 Uhr:** Geplanter Start für die Wettfahrt nach Biograd

## DONNERSTAG, 16.10.

### Wettfahrt Dubrovnik – Biograd

**Ankunft der ersten Yachten in Biograd:** Bei der Ankunft in Biograd werdet ihr von unserem Team wie gewohnt begrüßt. Logbuchblatt, Tracker und Startnummer müssen spätestens eine Stunde nach Einlaufen beim Welcome Team abgegeben werden (ehemaliger Bodul Shop – Beschreibung & Adresse auf Seite 4).

## FREITAG, 17.10.

**Ankunft der Yachten in Biograd:** Bei der Ankunft in Biograd werdet ihr von unserem Team wie gewohnt begrüßt. Logbuchblatt, Tracker und Startnummer müssen spätestens eine Stunde nach Einlaufen beim Welcome Team abgegeben werden (ehemaliger Bodul Shop – Beschreibung & Adresse auf Seite 4).

**11:00 Uhr:** Ende des letzten Zeitlimits für die zweite Etappe

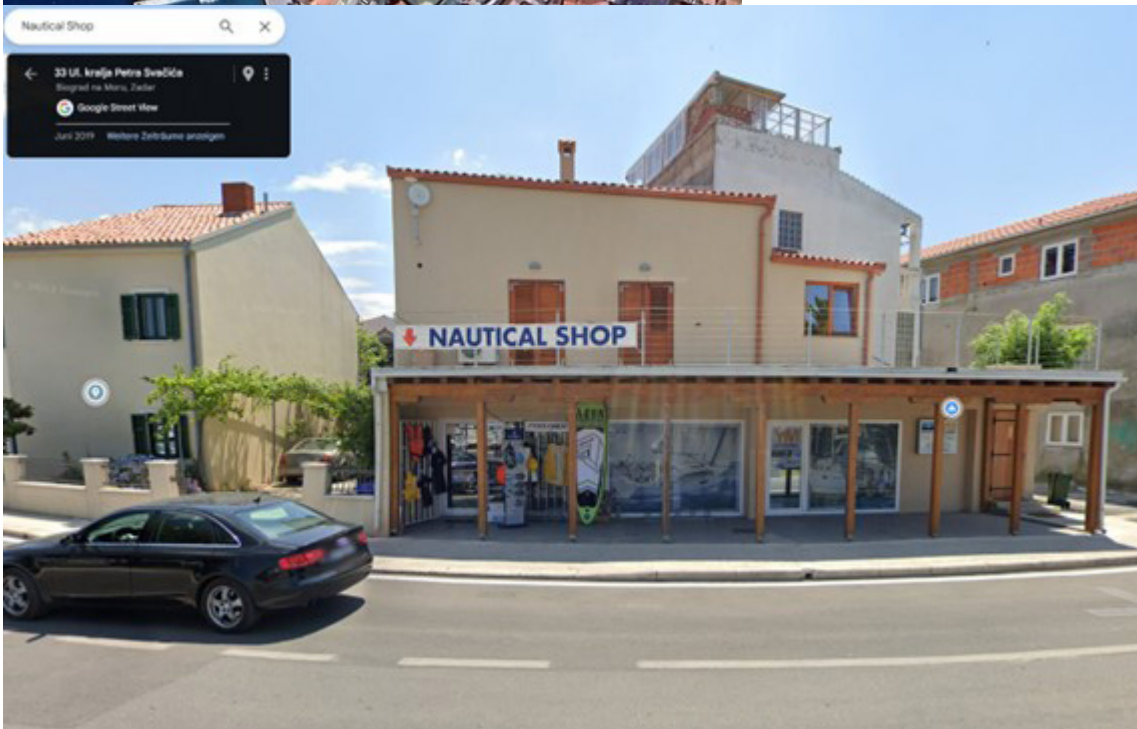
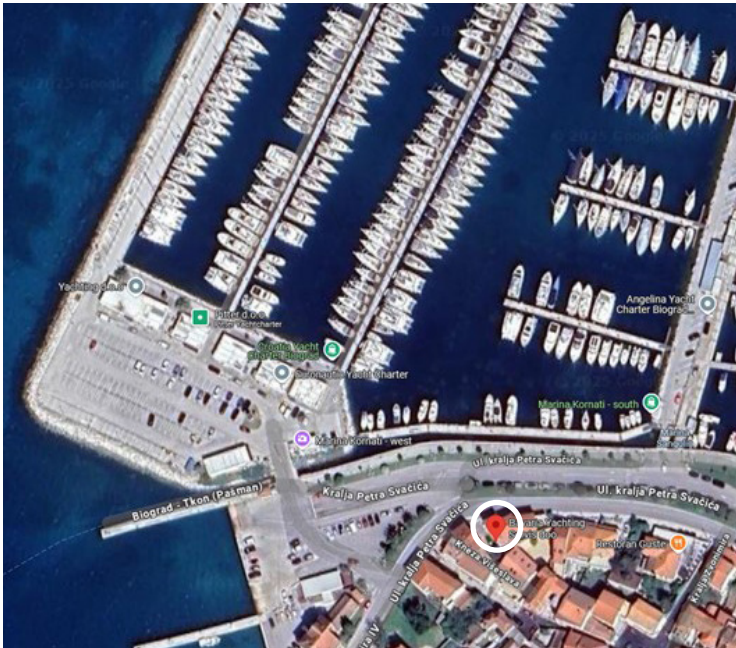
**11:00 - 13:00 Uhr:** Lunch Buffet im Marinarestaurant

**Anschließend Siegerehrung**

**WIR FREUEN UNS AUF EINE TOLLE VERANSTALTUNG!**

## 📍 ADRESSE NEUES REGATTA BÜRO:

Ul. kralja Petra Svačića 33, 23210 Biograd n/M



# SEGELANWEISUNGEN

## 1. REGELN:

**1.1.** Es wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) von World Sailing sowie den in der Ausschreibung festgelegten Bestimmungen gesegelt. Für den Fall von Unterschieden gelten die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und zuletzt die WRS.

**1.2.** Von 18:30 Uhr bis 6:45 Uhr ersetzen die KVR die Regeln des Teils 2 der WRS.

**1.3.** In Abänderung von WRS müssen die Segel nicht mit Segelnummer und Nationalbuchstaben gekennzeichnet sein.

**1.4.** Für die Klasse der Dufour 41 Performance und die Bavaria Cruiser 46 gelten die Einheitsklassenregeln des OeSV.

**1.5.** Es gelten die in der Ausschreibung vorgesehenen und mit der Meldung und/oder Teilnahme akzeptierten Haftungsausschlüsse.

## 2. MITTEILUNGEN AN DIE SEGLER:

Mitteilungen an die Segler werden an der Tafel für Bekanntmachungen kundgemacht. Diese befindet sich auf der Website <https://www.pitter-yachting.com/de/regatten/offshore-challenge/official> und wird in der Telegram-Gruppe Offshore Challenge 2025 dupliziert.

## 3. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN:

Änderung der Segelanweisungen werden bis spätestens 4 Stunden vor dem Start an der Tafel für Bekanntmachungen im Internet bekannt gegeben.

## 4. SIGNALE AN LAND:

Signale an Land werden am Startschiff gesetzt, das am Pier festgemacht ist.

## 5. SIGNALE AM WASSER:

Flagge „Orange“: Um die Teilnehmer von einem nahenden Startvorgang frühzeitig zu informieren, wird die Flagge „Orange“ mit einem langen akustischen Signal mindestens 5 Minuten vor dem Ankündigungssignal am Peilstab für die Startlinie gesetzt.

## 6. CREWLISTE:

Bei der Registrierung (Akkreditierung) muss jeder Skipper eine vollständige Crewliste unterschrieben. Wechsel in der Mannschaft benötigen die Zustimmung der Wettfahrtleitung.

## 7. WETTFAHRTBAHN:

Wettfahrt Biograd - Dubrovnik und

Wettfahrt Dubrovnik - Biograd

## 8. STARTLINIE:

**8.1.** Die Wettfahrten werden entsprechend WRS 26 gestartet.

**8.2.** Als Ankündigungssignal wird die Flagge „Pitter“ verwendet.

**8.3.** Die Startlinie wird durch den Peilstab, auf dem die orange Flagge gesetzt ist und einer Bahnmarke festgelegt.

**8.4.** Im Falle des Einzelrückrufs:

**8.4.1.** Frühstarter die Ihrer Verpflichtung zu starten nachkommen, erhalten eine Wertungsstrafe von 15 Minuten auf die gesegelte Zeit.

**8.4.2.** Frühstarter die ihrer Verpflichtung zu starten nicht nachkommen und 60 Sekunden vor ihrem Start noch hinter der Startlinie waren erhalten eine Wertungsstrafe von 180 Minuten auf die gesegelte Zeit.

**8.4.3.** Frühstarter die ihrer Verpflichtung zu starten nicht nachkommen und 60 Sekunden vor ihrem Start nicht hinter der Startlinie waren werden als OCS gewertet.



# SEGELANWEISUNGEN

**8.5.** Im Falle des allgemeinen Rückrufs: Frühstarter die identifiziert wurden, erhalten eine Wertungsstrafe von 15 Minuten, welche für diese Wettfahrt bestehen bleibt. Dies ändert Regel 36.

## 9. AUFGABE:

Boote, die eine Wettfahrt aufgeben, müssen dies unverzüglich der Wettfahrtleitung bekannt geben. Ein Verstoß dagegen kann in einer Protestverhandlung bestraft werden. [DP] [NP]

## 10. ZIEL:

Das Ziel ist in den ergänzenden Skizzen für jede Etappe definiert.

## 11. DIE ZWEI-DREHUNGEN-STRAFE:

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2. wird angewandt.

## 12. ZEITLIMIT:

**12.1.** Die Wettfahrt ist gültig, egal ob ein Boot innerhalb des Zeitlimits das Ziel unter Segel erreicht oder nicht.

**12.2.** Das Zeitlimit für die Wettfahrten ist mit Dienstag, 14.10.2025, 12.00 Uhr in Dubrovnik bzw. Freitag, 17.10.2025, 11.00 Uhr in Biograd fixiert.

**12.3.** Beträgt die Entfernung zum Ziel laut Tracking zu einer Zeit mehr als die in der dazugehörigen Zeile angegebene Distanz, so ist man berechtigt, sofort oder zu jeder halben Stunde danach die Maschine zu starten und das Ziel anzulaufen. Boote die - so berechtigt - den Motor starten um das Ziel vor Ablauf des Zeitlimits zu erreichen, müssen vor dem Motorstart eine SMS an +385 91 511 6955 oder ein Mail an regatta@sailnet.hr mit folgenden Informationen senden: Startnummer, Skippername, Uhrzeit, Distanz ins Ziel. Für diese Boote wird die Zielzeit nach der Formel Berechnete Zielzeit = gesegelte Zeit bis zum Einschalten des Motors x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)) berechnet.

**12.4.** Boote, die ihren Motor ohne Berechtigung starten (z.B. ohne SMS / Mail oder bevor die Limitlinie sie erreicht hat, werden ebenso als DNF gewertet, wie Boote, die das Ziel weder unter Motor noch unter Segel innerhalb des Zeitlimits erreichen.

## 13. PROTESTE UND STRAFEN:

**13.1.** Das Ende der Protestfrist ist für jedes Boot individuell 90 Minuten nach Festmachen des Bootes im Hafen. Legt man das Boot nach 19.00 Uhr an, so verlängert sich die Protestfrist bis um 10.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

**13.2.** Protestformulare sind beim Wettfahrtkomitee bzw. am Info-Point erhältlich.

**13.3.** Eine Liste der Proteste mit Anhörungszeiten wird an der Tafel für Bekanntmachungen aktuell gehalten. Anhörungen werden zusätzlich über Funk Kanal 72 bekannt gegeben.

**13.4.** Das Protestkomitee kann entscheiden, dass geringere Strafen als DSQ für Verstöße gegen die WRS, die Klassenbestimmungen, die Segelanweisungen oder gegen sonstige Regeln, die gelten, verhängt werden. Diese Regel ist nicht bei Verstößen gegen Regeln aus dem Teil 2 (ausgenommen Regel 23) anzuwenden. Dies ändert Regel 63.5.

## 14. WERTUNG:

Es sind zwei Wettfahrten ohne Steichresultat vorgesehen, die gleichwertig behandelt werden. Wertung der offenen Klasse mit Spinnaker und der offenen Klasse ohne Spinnaker nach ORC-Club-Performance Curve. Gesamtwertung entsprechend Appendix A der WRS.

## 15. STARTNUMMERN / VERANSTALTERWERBUNG:

Die bei der Registrierung (Akkreditierung) ausgegebenen zwei Startnummern sind jeweils an der Steuerbord- bzw. an der Backbordseereling unmittelbar hinter dem Bugkorb so anzubringen, dass sie eindeutig und leicht identifizierbar sind. Ausgenommen davon sind Boote, deren Startnummer am Rumpf geklebt ist.

## 16. TRACKINGSYSTEM:

Die Teilnehmer müssen das übergebene Trackinggerät mit dem Kabel an das 12VBordnetz anschließen. Einzelne Boote (bei denen der Empfang beim Kartentisch nicht ausreicht) können aufgefordert werden, das Trackinggerät an der Heckreling mit dem Karabiner zu befestigen (bitte nicht festtappen). Nach Zieldurchgang der Wettfahrt nach Dubrovnik ist das Logbuchblatt innerhalb der Protestfrist abzugeben. Nach Zieldurchgang der Wettfahrt nach Biograd ist das Trackinggerät gemeinsam mit dem Logbuchblatt innerhalb der Protestfrist abzugeben.

## 17. LOGBUCH:

Unabhängig vom Tracking ist ein Logbuchblatt nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen und nach dem Zieleinlauf im Hafen beim Info-Point abzugeben. Das Logbuchblatt enthält auch die Rennverklärung, die von Skipper und Co-Skipper zu unterschreiben ist.

## 18. MOTORVERWENDUNG, TANK:

**18.1.** Die Verwendung des Motors zur Stromerzeugung ist erlaubt.

Die Verwendung als Vortrieb oder zum Bremsen ist während der Wettfahrt verboten.

**18.2.** Die Dieseltanks müssen beim Start in Biograd und in Dubrovnik vollgefüllt sein.

## 19. FUNKVERKEHR:

Der Funkverkehr zwischen den Teilnehmern und der Wettfahrtleitung erfolgt auf Kanal 72. Der Wettfahrtleiter ist auch über Handy +385 91 511 6955 erreichbar.

## 20. INTERNET:

Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

## 21. ANKER UND ANKERKETTE:

Der Anker muss aus Sicherheitsgründen einsatzfähig am Bug verbleiben. Dies ändert den Punkt 3 „Anker und Ankerkette“ in den Regeln für Einheitsklassen des OeSV.

## 22. BILDER UND FILMAUFNAHMEN:

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Yachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet, gesendet bzw. gedruckt werden dürfen.

## 23. HAFTUNG:

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften weder für Schäden an Land noch am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen.

# EINHEITSKLASSENREGELN

Sollten diese Regeln im Widerspruch zur Ausschreibung oder zu den Segelanweisungen (die für alle Klassen gelten) stehen, so gelten diese Bestimmungen, wenn sie nicht explizit in den Segelanweisungen geändert werden.

**1. AUSRÜSTUNG:** Muss grundsätzlich an Bord und an dem dafür vorgesehenen Platz bleiben. Als Ausrüstung gilt alles, was beim Check-in übergeben wurde, also auch Geschirr oder Werkzeug (gilt auch, wenn man eigenes Werkzeug mit hat). Eine Ausnahme bilden bei den Spinnakerklassen die Matratzen in der Bugkabine, die wegen des Spibergens an anderer Stelle im Boot gestaut werden dürfen. Die Rettungsinsel muss in der Backskiste verbleiben, so dies ihr vorgesehener Platz ist.

Lazyjacks sowie Lazybags müssen am Mast bzw. Baum befestigt bleiben, dürfen aber soweit wie möglich zusammengerollt werden. Nicht zur Ausrüstung nach obiger Definition gehören folgende Gegenstände: Holzpassarella (bzw. Gangway), Bettzeug, Pölster, Decken und Leintücher.

**2. RETTUNGSWESTEN:** Eigene Rettungswesten sind zulässig, die Originalwesten müssen an Bord bleiben.

**3. ANKER UND ANKERKETTE:** Müssen aus Sicherheitsgründen im Ankerkasten bleiben und dürfen nicht verlagert werden. Wenn kein Ankerkasten vorhanden ist oder der Anker dort nicht Platz hat, muss der Anker abmontiert und in der Backskiste verstaut werden; die Kette bleibt in solchen Fällen im Bug.

Der Zweitanker (Heckanker) muss in der Backskiste verbleiben (falls dies sein vorgesehener Platz ist).

**4. SPRAYHOOD, BIMINI:** Müssen, sofern in der Klasse vorhanden, montiert bleiben, dürfen jedoch weg- bzw. zusammengeklappt werden.

**5. BADEPLATTFORM:** Muss, sofern die Klasse eine hat, montiert bleiben.

**6. RIGGTRIMM:** Das Feineinstellen (Verstellen) von Wanten ist erlaubt. Einige Vercharterer fordern aber eine Meldung und schriftlichen Haftungsübernahme des Kunden.

**7. LEINEN, FALLEN:** Die Verwendung von eigenen Genuaschoten, Spinnakerschoten, Blöcken und Barberhaulern ist erlaubt. Dabei ist sowohl der Austausch als auch zusätzliches Material erlaubt. Wichtig: Originalmaterial muss (zusätzlich) an Bord bleiben. Die Verwendung eigener Fallen ist **nicht** gestattet.

**8. GROSSSCHOT:** Die Wahl der Großschotführung ist ebenso wie die Verwendung eigener Schoten und Blöcke erlaubt. Originalmaterial muss (zusätzlich) an Bord bleiben.

**9. ROLLGENUA:** Bei der Befestigung der Rollgenua sind keine Änderungen erlaubt; es wird festgehalten, dass der Hals an der Rollreffrommel angeschlagen sein muss.

**10. SPIBAUM:** Modifikationen am Spibaum wie Anbringen von zusätzlichen Leinen sind erlaubt; ein Austausch des Spibaums ist verboten.

**11. RELINGS DURCHZUG:** Alle Relingsdurchzüge müssen „steif“ durchgesetzt sein. „Steif“ ist so definiert, dass ein Durchzug, wenn er in der Mitte zwischen zwei Relingsstützen mit 5 kg belastet wird, nicht mehr als 5 cm durchhängt. Schläuche über die Relingsdurchzüge zu stülpen ist erlaubt.

**12. DIESEL:** Am Tag der Übernahme (in der Regel Samstag vor der Veranstaltung) müssen die Treibstofftanks voll sein. Über normalen Verbrauch hinausgehender Verbrauch muss vor Rennbeginn nachgefüllt werden. Treibstoff muss in den vorgesehenen Tanks verbleiben und darf nicht in Kanister umgefüllt werden.

# EINHEITSKLASSENREGELN

**13. WASSERTANK:** Darf entleert werden.

**14. UNTERWASSER:** Für die Reinheit des Unterwassers ist jedes Team selbst verantwortlich.

**15. ANZAHL DER MANNSCHAFTSMITGLIEDER:** Die Anzahl der Mannschaftsmitglieder ist durch das Gesetz und die Zulassung des jeweiligen Bootes beschränkt. Unabhängig davon gelten folgende maximale Mannschaftszahlen (incl. Skipper):

Bavaria Cruiser 40S, Bavaria Cruiser 41S, Bavaria 42match, Elan 350: 8 Personen

Bavaria 45 Cruiser und Bavaria 46 Cruiser: 9 Personen

Bavaria 47 Cruiser: 10 Personen

# ZEITLIMITS

## NACH DUBROVNIK

MO 13.10.2025	08:00	135 nm
MO 13.10.2025	09:00	130 nm
MO 13.10.2025	10:00	125 nm
MO 13.10.2025	11:00	120 nm
MO 13.10.2025	12:00	115 nm
MO 13.10.2025	13:00	110 nm
MO 13.10.2025	14:00	105 nm
MO 13.10.2025	15:00	100 nm
MO 13.10.2025	16:00	95 nm
MO 13.10.2025	17:00	90 nm
MO 13.10.2025	18:00	85 nm
MO 13.10.2025	19:00	80 nm
MO 13.10.2025	20:00	75 nm
MO 13.10.2025	21:00	70 nm
MO 13.10.2025	22:00	65 nm
MO 13.10.2025	23:00	60 nm
DI 14.10.2025	00:00	55 nm
DI 14.10.2025	01:00	50 nm
DI 14.10.2025	02:00	45 nm
DI 14.10.2025	03:00	40 nm
DI 14.10.2025	04:00	35 nm
DI 14.10.2025	05:00	30 nm
DI 14.10.2025	06:00	25 nm
DI 14.10.2025	07:00	20 nm
DI 14.10.2025	08:00	15 nm
DI 14.10.2025	09:00	10 nm
DI 14.10.2025	10:00	5 nm
DI 14.10.2025	11:00	0 nm
Zeitlimit: DI 14.10.2025, 12:00		

## NACH BIOGRAD

DO 16.10.2025	07:00	135 nm
DO 16.10.2025	08:00	130 nm
DO 16.10.2025	09:00	125 nm
DO 16.10.2025	10:00	120 nm
DO 16.10.2025	11:00	115 nm
DO 16.10.2025	12:00	110 nm
DO 16.10.2025	13:00	105 nm
DO 16.10.2025	14:00	100 nm
DO 16.10.2025	15:00	95 nm
DO 16.10.2025	16:00	90 nm
DO 16.10.2025	17:00	85 nm
DO 16.10.2025	18:00	80 nm
DO 16.10.2025	19:00	75 nm
DO 16.10.2025	20:00	70 nm
DO 16.10.2025	21:00	65 nm
DO 16.10.2025	22:00	60 nm
DO 16.10.2025	23:00	55 nm
FR 17.10.2025	00:00	50 nm
FR 17.10.2025	01:00	45 nm
FR 17.10.2025	02:00	40 nm
FR 17.10.2025	03:00	35 nm
FR 17.10.2025	04:00	30 nm
FR 17.10.2025	05:00	25 nm
FR 17.10.2025	06:00	20 nm
FR 17.10.2025	07:00	15 nm
FR 17.10.2025	08:00	10 nm
FR 17.10.2025	09:00	5 nm
FR 17.10.2025	10:00	0 nm
Zeitlimit: FR 17.10.2025, 11:00		

# LOGBUCHBLATT BIOGRAD - DUBROVNIK

Skipper:			
Yacht, Yachtname:			
Start Nr.:			
Position um:	Breitengrad	Längengrad	Distanz ins Ziel
Sonntag, 12.10.2025, 18:00 Uhr			
Montag, 13.10.2025, 00:00 Uhr			
Montag, 13.10.2025, 06:00 Uhr			
Montag, 13.10.2025, 12:00 Uhr			
Montag, 13.10.2025, 18:00 Uhr			
Dienstag, 14.10.2025, 00:00 Uhr			
Dienstag, 14.10.2025, 06:00 Uhr			
ersegelte Zielzeit:			
Motorlinie erreicht um:			
Motor gestartet um:			
Entfernung zum Ziel bei Motorstart:			
Position bei Motorstart:			
Zielzeit unter Motor:			
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Bestimmungen eingehalten wurden.			
Skipper:			
Co-Skipper:			

# LOGBUCHBLATT DUBROVNIK - BIOGRAD

Skipper:			
Yacht, Yachtname:			
Start Nr.:			
Position um:	Breitengrad	Längengrad	Distanz ins Ziel
Mittwoch, 15.10.2025, 18:00 Uhr			
Donnerstag, 16.10.2025, 00:00 Uhr			
Donnerstag, 16.10.2025, 06:00 Uhr			
Donnerstag, 16.10.2025, 12:00 Uhr			
Donnerstag, 16.10.2025, 18:00 Uhr			
Freitag, 17.10.2025, 00:00 Uhr			
Freitag, 17.10.2025, 06:00 Uhr			
ersegelte Zielzeit:			
Motorlinie erreicht um:			
Motor gestartet um:			
Entfernung zum Ziel bei Motorstart:			
Position bei Motorstart:			
Zielzeit unter Motor:			
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Bestimmungen eingehalten wurden.			
Skipper:			
Co-Skipper:			

## REPARATURANTRAG

Dieser Reparaturantrag ist vollständig ausgefüllt beim technischen Leiter Tomislav Bilić umgehend nach dem Einlaufen abzugeben.



**YACHT:**

**START NR:**

**SKIPPER:**

**TEL NR:**

**BESCHREIBUNG:**

**KOSTEN: JA/NEIN**

€

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT TECHNIKER

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT SKIPPER

# UPCOMING REGATTAS 2026:

**pitter**  
yachtcharter



**25. KORNATI CUP: 25.04. - 30.04.2026**

**CROATIA COAST CUP: 10.10. - 16.10.2026**

**CROATIA COAST  
CUP 2026**



## RACE MODE ON!

*Suchst du die sportliche Herausforderung und willst herrliche Segeltage in entspannter Atmosphäre genießen? Dann sind unsere Segevents genau das Richtige für dich!*

# Ihr verlässlicher und sicherer Partner für Ihren Yachturlaub

Jährlich viele neue Yachtmodelle, Qualität und bestes Rundum-Service zu fairen Preisen

# **pitter** yachtcharter

Member of **NA**  
NAUTIC ALLIANCE

Ihr Charter  
Spezialist

**KROATIEN**  
15 Basen



**GRIECHENLAND**



**ITALIEN**



**TÜRKEI**



**SPANIEN**



**SLOWENIEN**



**NIEDERLANDE**

*Enjoy your  
holiday!*

Unsere vielfältige Angebotspalette umfasst Monohull Segelyachten, Katamarane, Motorkatamarane und Motoryachten der verschiedensten Marken. Mit der Familie entspannen oder mit Freunden über das Meer rauschen: [pitter-yachting.com](https://www.pitter-yachting.com)